

## **Vorstellung der Teilnehmenden/ der BIV Mitglieder**

Hier die Angaben lt. Bewerberbogen

### **Förderkreis psychische Gesundheit**

Goethestr. 19 ,59755 Arnsberg  
Tel: 02932/ 931180  
Tatjana werner, pädagogische Mitarbeiterin

### **In der BIV als Selbsthilfegruppe**

#### **Motivation:**

- fachliches Interesse die Belange von Menschen mit psychischen Einschränkungen zu vertreten

### **Michael Voß**

Hüserstr. 11 59821 Arnsberg  
Tel: 02931/ 21421

In der BIV als **Angehöriger eines Menschen mit Behinderung**, gehört dem VDK an und der CeBeef, sowie als Bürger der Stadt Arnsberg, der sich für die Belange von Menschen mit Behinderung engagiert:

„...wir brauchen Menschen, die es wirklich machen“

#### **Motivation:**

- Eine spürbare Entlastung von Bürokratie
- Eine einheitliche Abrechnungssystematik bei Anbietern von Leistungen
- Transparente kostenlose Angebote für Behinderte vor Ort, z.B. Bürgerbahnhof
- Abbau von Barrieren in allen Lebensbereichen vor Ort
- Umsetzung von modernen Kommunikationstechniken für Behinderte

### **Kinder und Jugendzentrum Neheim, Kiju Neheim**

St Georgs-Pfad 7, 59755 Arnsberg  
Tel: 02932/ 24563  
Hilka Scherf-Theißen

### **In der BIV als Organisation, Verein, Selbsthilfegruppe mit inklusivem Schwerpunkt**

#### **Motivation:**

- Das Kiju Neheim ist ein Haus der offenen Tür, natürlich auch für Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Inklusion wird im Kiju groß geschrieben. In der BIV möchte sich das Kiju für Kinder und Jugendliche mit Behinderung einsetzen, aber darüber hinaus auch Kontakte zu Fachleuten und Betroffenen bekommen.

**Caritas Verband Arnsberg-Sundern e.V.**

Fachbereich SRO  
Clemens-August-Str. 15, 59821 Arnsberg  
Tel: 02931/ 545054  
Verena Sen

**Vertreterin: Katja Sommer**  
**Betreutes Wohnen in Familien**  
Schulstr. 10  
59755 Arnsberg

**In der BIV als Vertreterin eines Verbandes der Wohlfahrtspflege**

**Motivation:**

- Bedarfe aus dem Alltag von Menschen mit Behinderungen wahrnehmen
- An Lösungsansätzen und -möglichkeiten mitarbeiten
- Kooperationsmöglichkeiten einbringen

**Birgit Möller**

Meilerweg 5 ,59821 Arnsberg  
Tel: 0177/ 7160075

**In der BIV als Bürgerin von Arnsberg mit einer Behinderung.**

**Motivation:**

- Frau Möller möchte sich für die Belange von Menschen mit Behinderungen einsetzen, insbesondere für Mobilitätseingeschränkte, da sie auf einen Rollstuhl angewiesen ist.

**Ingrid Dormann**

Zum Brand 8,59823 Arnsberg  
Tel: 02937/ 6354

**In der BIV als Angehörige eines Menschen mit Behinderung, gehört dem Seniorenbeirat an und der Landesseniorenvertretung NRW.**

**Motivation:**

- Der Sohn von Frau Dormann ist seit 3 Jahren auf einen Rollstuhl angewiesen, daher möchte sie sich für die Belange von Menschen mit Behinderungen engagieren.

**Heinz Arenhövel**

Am Hohlweg 2C  
59872 Meschede  
mailto: [fam.arenhövel@gmx.de](mailto:fam.arenhövel@gmx.de)

**In der BIV als stellvertretender ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter des Hochsauerlandkreis**

**Motivation:**

- Vernetzung der Behindertenbeauftragten im Hochsauerlandkreis

**Thomas Sauerland**

Vom-Stein-Straße 1,  
59757 Arnsberg  
Mobil: 0175/2405269 Festnetz 02932/429740

**In der BIV als Bürger von Arnsberg mit einer Behinderung.**

**Motivation:**

- Herr Sauerland möchte sich für die Belange von Menschen mit Behinderungen einsetzen, insbesondere für Mobilitätseingeschränkte, da er auf einen Rollstuhl angewiesen ist.
- Ganz besonders liegt Herrn Sauerland sein Stadtteil am Herzen: er möchte, dass „Neheim behindertenfreundlicher wird“.

**Johanna Kleim**

Hauptstr. 42  
59755 Arnsberg  
Mobil: 0162/ 6407573

**In der BIV als Bürgerin von Arnsberg.**

**Motivation:**

- Frau Kleim hat jahrelange Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung und im Bereich der Inklusion.
- Sie ist engagiert und interessiert die Interessen von Menschen mit Behinderung zu fördern und zu unterstützen
- Frau Kleim studiert in Bochum Diversity und Gesundheit, mit dem Schwerpunkt Behinderung und Inklusion

**Daniel Albers**

Kolpingstr. 2  
59939 Olsberg  
Tel: 0173/ 8781678

**In der BIV als Vertreter der EUTB im Hochsauerlandkreis.**

**Motivation**

- Die EUTB im HSK hat drei Standorte im HSK unter anderem in Arnsberg für den Herr Albers zuständig ist.
- Herr Albers möchte besonders die Bedarfe von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen in Arnsberg erkennen und darauf aufmerksam machen.
- Herr Albers ist persönlich auf einen Rollstuhl angewiesen und möchte sich deshalb für Verbesserungen der Barrierefreiheit einsetzen.

**Marita Paulick**

Haselweg 4  
59755 Arnsberg  
Tel: 0160/ 9633 40 31

**In der BIV als Bürgerin von Arnsberg und Mitglied des Seniorenbeirats.**

**Motivation**

- SeniorTrainerin „Faden und Wort“
- Unterstützt die MPS-Gesellschaft in Form von Spenden, Informationsveranstaltungen, Kunstprojekten mit Benefizcharakter (alles im Kleinen)
- Übungsleiterin-C Ausbildung aktuell um das japanische Bogenschießen KYUDO zu unterrichten, anschließend möchte sie gerne die Zusatzausbildung im Bereich Reha absolvieren, um auch Menschen mit Sehbehinderung im KYUDO zu unterrichten
- 2. Vorsitzende im Sportverein KyuodoRuhr e.V.

**Dietmar Altmann**

Auf dem Kamp 22  
59757 Arnsberg  
02932/ 59757

**In der BIV als Angehöriger der Selbsthilfegruppe CeBeef.**

**Motivation**

- Die Rechte der Menschen mit Behinderung sollen gewahrt bleiben.
- Barrierefreiheit in der Stadt Arnsberg.
- Unterstützung und Begleitung bei Behördenangelegenheiten.

**Wolfgang Haake**

Auf der Alm 62  
59821 Arnsberg  
0175/ 5627870

**In der BIV als Angehöriger als Bürger der Stadt Arnsberg**

**Motivation**

- Arnsberg soll barrierefreier werden.
- Herr Haake ist Vater eines pflegebedürftigen Sohnes und
- er ist aufgrund seiner Mobilitätseinschränkung auch von einer Behinderung betroffen.

**Ferdi Lenze**

Ferdi Lenze  
Unter der Helle 2  
59872 Meschede-Wehrstapel

**In der BIV als stellvertretender ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter des  
Hochsauerlandkreis**

**Motivation:**

- Vernetzung der Behindertenbeauftragten im Hochsauerlandkreis

**Lothar Molin**

Mendener Str. 25  
59755 Arnsberg  
02932/ 23126

**In der BIV als Bürger der Stadt Arnsberg.**

**Motivation**

- Verknüpfung und Vernetzung in der Behindertenpolitik
- Ehrenamtlich tätig\_ Vorstand DJH (Rechnungsprüfung)
- Mitarbeit in der Engagementförderung
- Freilichtbühne Herdringen.
- Gelebte Inklusion in der Stadt Arnsberg.

**Matthias Müller**

Gutenbergplatz 4  
**59821 Arnsberg**  
**02931/ 7869880 oder 0171/ 9251258**

**In der BIV als Verband (Leiter des Lebenshilfe Center Arnsberg)**

**Motivation**

- Kooperation mit der BIV
- Austausch in der BIV
- Kooperationsprojekte.

**Vertreterin: Jana Freund, Mitarbeiterin im Lebenshilfecenter Arnsberg**

**Conny Voss**

**Hüser Straße 11  
5982 Arnsberg  
Tel: 02931/ 13690**

**In der BIV als Bürgerin von Arnsberg mit einer Behinderung.**

**Motivation:**

- **Ich bin Mitglied im CeBEEF Arnsberg**
- **Ich möchte mich für die Belange von Menschen mit Behinderung engagieren, insbesondere für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen**

**Revsen Turan**

**Barthold-Cloer-Weg 7b  
59755 Arnsberg**

- **In der BIV als Angehörige eines Menschen mit Behinderungen**

**Motivation:**

- es in allen Städten Behindertenbeauftragte geben soll, die mit anderen gut zusammen arbeiten und Vorurteile in der Gesellschaft abbauen.
- Kinder mit und ohne Behinderung zusammen in die Schule gehen sollen und zusammen in der Freizeit spielen.
- sie sich wünscht, dass es in jeder Stadt einen Spielplatz gibt, auf dem Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam spielen können. Dann lernen die Kinder, dass es ganz normal ist, dass Kinder mit und ohne Behinderung zusammen sind und haben keine Vorurteile.
- sie sich über die Unaufmerksamkeit der Mitbürger:innen ärgert, wenn z.B. Mülltonnen den Gehweg versperren, u.v.m. .
- Bordsteine nicht abgesenkt sind.
- sie mit ihrem Bruder nicht in jedes Restaurant oder in jede Gaststätte gehen kann, da es dort nicht barrierefrei ist, etc.
- Und sie wünscht sich eine „Toilette für Alle“, dass sie ihren Bruder dort versorgen kann und er die Möglichkeit hat, zwischendurch auf Toilette zu gehen.

## **Thomas Binnberg**

**Clemens-August-Str. 15  
59821 Arnsberg**

- **Ich bin in der BIV als Gründer der Sportgruppe „Glückskinder e.V.“ des TV Arnsberg**
- **Ich bin Angehöriger eines Menschen mit Behinderung**

### **Motivation:**

**Thomas Binnberg** hat im TV Arnsberg die Mannschaft „Glückskinder“ ins Leben gerufen.

- **GLÜCKSKINDER - eine Initiative für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen**

**HANDBALL ist für ALLE da!!!** Ausgehend von Dänemarks glücklichster Handball-Liga, der "Lykkeliga", schwappt die Begeisterung nun auch nach Deutschland rüber. Der TV Arnsberg ist ab dem 12. März 2022 - Trainingsauftakt von 10:00 bis 11:30 Uhr in der Sauerhalle (Sauerstr. 1, 59821 Arnsberg) - mit dabei. Es geht darum, eine Handballmannschaft für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen im Alter von 5 bis 16 Jahren zu gründen.

- Thomas Binnberg ist Vater eines Kindes mit Behinderungen.

Thomas Binnberg engagiert sich in der BIV, da er sich vernetzen möchte und die Inklusion im Sport im Stadtgebiet Arnsberg stärken möchte.

**MITGLIEDER DIE BEREITS SEIT 2017, SEIT GRÜNDUNG, DER BIV ANGEHÖREN.**

**Susanne Schmidt**

Stifterweg 10  
59759 Arnsberg  
Tel: 0178/ 8121336  
Vertreterin: Cornelia Schloetmann

**In der BIV als Bürgerin von Arnsberg mit einer Behinderung und als Vertreterin des Deutschen Schwerhörigenbundes.**

**Motivation:**

- Warum ich in der Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung mitarbeite "Nicht ohne uns über uns" ist der Wunsch von Menschen mit Behinderung seit vielen Jahren. Um die Jahrtausendwende zeigte der Slogan "Selbstbestimmtheit statt Fürsorge" an, dass sich das Bild wandelt vom passiven Fürsorgeempfänger zum aktiv verantwortlichen Menschen. Seitdem bin ich in der politischen Interessenvertretung aktiv und lernte an meinem damaligen Wohnort Dortmund das Handwerkszeug. 2008 zog ich in meine alte Heimat zurück und beteilige mich nun in Arnsberg. Wegen meiner Hörbehinderung habe ich spezielle Barrierefreiheit-Anforderungen an Veranstaltungen und Zusammenarbeit, zum Beispiel Raumakustik und Zusatztechnik, die vom Mikrofon direkt ins Hörgerät funkt. Spätestens seit der UN-Behindertenrechtskonvention ist Inklusion und damit Teilhabe an politischen Prozessen ein Menschenrecht (!!!) und nicht mehr nur ein Luxus, der je nach Geldlage gewährt wird. So kann ich mich zunehmend einbringen.

Susanne Schmidt

Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)

Sprecherin der Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung Arnsberg 2017-2020

**Herbert Kleine-Wolter**

Ringlebstr. 23, 59821 Arnsberg  
Tel: 02931/ 4574

- **Ich bin in der BIV als Bürger von Arnsberg mit einer Behinderung und als Vertreter des Blinden- und Sehbehindertenvereins Arnsberg-Sundern.**

**Motivation:**

- Ich engagiere mich in der Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung in der Stadt Arnsberg, weil es mir ein ganz wichtiges Anliegen ist mit dazu beizutragen, dass die Stadt und ihre Einrichtungen für alle Bürgerinnen und Bürger - ob behindert, ob mit Rollator oder ob mit Kinderwagen - immer mehr barrierefrei wird nach dem Motto „Behindert ist man nicht, behindert wird man!“. Der frühere Bundespräsident Richard von Weizsäcker hat in seiner Weihnachtsansprache 1987 gesagt: „Nicht behindert zu sein ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem von uns jederzeit genommen werden kann.“ Wenn sich alle Verantwortlichen diese Worte immer wieder ins Bewusstsein rufen, sollte Arnsberg immer mehr barrierefrei werden können.

Herbert Kleine-Wolter Vorsitzender

des Blinden- und Sehbehinderten-vereins Arnsberg-Sundern

**Barbara Köster-Ewald**

Goethestr. 35, 59755 Arnsberg  
Tel: 02932/ 25580

**In der BIV als Bürgerin der Stadt Arnsberg.**

**Motivation:**

- Frau Köster-Ewald möchte helfen die Rechte des Grundgesetzes umzusetzen; „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“ und der UN-BRK. Sie bringt persönliche Erfahrungen mit ein.

**Willi Siebold**

Alter Graben 16,  
59755 Arnsberg

**In der BIV als Angehöriger der Selbsthilfegruppe CeBeef.**

**Motivation:**

- Ich möchte die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderungen in der Stadt Arnsberg verbessern.

**Sauerländer Gehörlosenverein**

Erika Kiesewetter  
Lockweg 41, 59846 Sundern

**In der BIV als Bürgerin von Arnsberg mit einer Behinderung und als Vertreterin des Sauerländer Gehörlosenverein**

Vertreterin : Frau Freda

**Motivation:**

- Frau Kiesewetter und Frau Freda setzen sich ein für die Belange von Menschen die gehörlos sind und in der Gebärdensprache kommunizieren.